# Gemeindebrief der Ev.-altreformierten Gemeinde Laar

Wie lieb sind mir deine Wohnungen, HERR Zebaoth! Psalm 84, 2 = Inschrift der Kirche

Mai - Juni 2017

Nummer 255



# "Nicht über-zeugen sondern be-zeugen"

Den Worten, den Reden und dem Reden kommt in unseren Tagen eine große Bedeutung zu. "Postfaktisch" ist zum Schlagwort geworden. Mit der Wahrheit nehmen es manche nicht so ernst. Populisten haben Oberwasser. Markige Sprüche ziehen.

Der Monatsspruch für den Monat Mai erinnert uns an die Verantwortung, die wir als Christen haben, im Umgang mit unseren Worten.

"Eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz gewürzt." Kolosser 4,6

"Freundlich" meint nicht, dem Gegenüber nach dem Mund zu reden. "Freundlich" meint nicht, bloß gut ankommen zu wollen.

Ein Ausleger übersetzt: "Euer Wort sei stets voll Anreiz, wie mit Salz gewürzt." Da kann es schon mal sein, dass eine Predigt oder eine Andacht in der Zeitung oder dem Gemeindebrief reizt.

Unser Reden soll ja nicht nur bestätigen, sondern auch in Frage stellen. In dem griechischen Wort, dass Luther mit "freundlich" und der Ausleger mit "Anreiz" übersetzt, steckt das Wort "gnädig". Unser Reden soll sich einreihen in das gnädige Handeln Gottes. Wir sind nämlich Zeugen des Wortes Gottes, mit unserem Reden und Handeln. Wir brauchen weder mit unserem Reden noch mit unserem Handeln zu überzeugen. Es reicht, wenn wir mit unserem Reden und Handeln bezeugen.

Wir reden und tun immer auch, was wir sind. Lassen wir uns darum zu einem mutigen und verantwortlichen Reden und Handeln ermutigen, das den Anderen/die Andere im Blick hat und darum freundlich und liebevoll ist. – Wir sind Zeugen!

Gerhard Utsch



# **Predigtdienste**

Mai/Juni 2017

		EAK - 10 Uhr	EAK - 14 Uhr	ERK - 10 Uhr
07.05.		gemeinsam bei reformiert	Lektor M. van Zwoll	Pn. Oltmanns, Schüttorf TK Gideonbund
14.05.		gemeinsam bei reformiert	P.i.R. A. Klompmaker, NOH	P.i.R. Aißlinger, Wersen TK EEB/Moderator Kloster Frenswegen
21.05.	Hilfsdienste; Einführung Amtsträger	P. van der Laan, Eml. TK Patenkind unserer Kirchengemeinde	P. G. Klompmaker, Bad Bentheim	P. Roters, Veldhausen
25.05.	Himmelfahrt	P.i.R. H. Lambers, NOH TK Jugendbund und Freizeiten		gemeinsam bei altreformiert
28.05.		gemeinsam bei reformiert	kein Gottesdienst	P. Hagmann, Veldh. TK Unterstützung von Erholungsmaß- nahmen f.Bedürftige
04.06.	Pfingstsonntag; Abendmahl	P.i.R. Klompmaker, NOH TK Äussere Mission	kein Gottesdienst	gemeinsam bei altreformiert
05.06.	Pfingstmontag	10 Uhr – Ökum. Gottesdienst an der Mühle Dr. Heimbucher + Team, Leer TK Diakonie Katastrophenhilfe		
11.06.		gemeinsam bei reformiert	P. Veldmann, Georgsdorf	P. Dr. Beuker TK Krankenhaus- pfarrstelle
18.06.		11 Uhr – Ökum. Sportfestgottesdienst im Zelt in Vorwald P. Dr. Beuker + Team; zeitgleich Kindergottesdienst		
25.06.		P. Dr. Beuker TK Jahresprojekt der Diakonie	19.30 Uhr - Laar singt	gemeinsam bei altreformiert
02.07.	Hilfsdienste	P. Teunis, Hoogstede	19.30 Uhr P. Teunis	Lektor St. Lambers

#### Zu den Gottesdiensten

- Am 7. Mai feiern wir außerplanmäßig gemeinsam Gottesdienst in der reformierten Kirche.
- Am 21. Mai sollen im Vormittagsgottesdienst die neuen AmtsträgerInnen in ihr Amt eingeführt werden.
- Am 28. Mai findet nachmittags kein Gottesdienst statt. Die katholische Kirchengemeinde feiert dann ihr Pfarrfest, zu dem unsere Gemeinde herzlich eingeladen ist.
- Im Gottesdienst am Pfingstsonntag wirken Bläser mit, die sich anlässlich eines großen Bläsertreffens in Neugnadenfeld aufhalten.
- Am Pfingstmontag leitet Kirchenpräsident Dr. Martin Heimbucher unter Mitwirkung eines Teams aus den drei Laarer Kirchengemeinden den ökumenischen Gottesdienst an der Mühle; musikalisch begleiten werden den Gottesdienst der Singkreis sowie der Posaunenchor der reformierten Gemeinde. Im Anschluss bietet der Mühlenverein in der Mühle Kaffee/Tee und Kuchen an.
- Nach Pfingsten hofft P. Dr. Beuker seinen Dienst in den Gemeinden wieder aufnehmen zu können.
- Den ökumenischen Sportfestgottesdienst am Sonntag, 18. Juni (Beginn: <u>11 Uhr</u> im Zelt auf dem Sportplatz in Vorwald) haben P. Dr. Beuker und Team vorbereitet; mitwirken werden der Gospelchor "Just Music" aus Emlichheim sowie der reformierte Posanenchor. Im Anschluss wird im Clubhaus ein Mittagessen angeboten.

#### Aus der Gemeinde

## Geburtstage

31.05.	Gerrit-Jan A.	90 Jahre
08.06.	Gerda T.	87 Jahre
12.06.	Johanne W.	82 Jahre
24.06.	Willemien v.d. B.	76 Jahre

Gottes Segen und Geleit diesen und allen Geburtstagskindern.

"Du bist meine Zuversicht HERR, mein Gott, meine Hoffnung von meiner Jugend an." Psalm 71, 5

#### Zugezogen

13.02.2017 Matthijs und Nicole van den Weij von der Christelijke Gerefomeerde Kerk, Steenwijk

Berta E.

# Aus dem Kirchenrat

# Wechsel im Kirchenrat und im Finanzausschuss

Nach vier Jahren Amtszeit scheiden die beiden Ältesten Ingo D. und Henni W. aus dem Kirchenrat aus. Wir danken den Beiden für allen Einsatz und wünschen für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Neu eingeführt werden als Älteste Johanne P. und als Ältester Jan-Hindrik E.. Wir danken den Beiden für ihre Bereitschaft, in diesem Ehrenamt Verantwortung zu über-nehmen. Ihnen wünschen wir eine segensreiche Zeit und viel Freude bei der Bewältigung der vielfältigen Aufgaben.

Die Verabschiedung sowie die Einführung findet im Vormittagsgottesdienst am 21. Mai mit Pastor van der Laan statt.

Auch im Finanzausschuss findet ein Wechsel statt. Für Alide S., die vier Jahre in die-sem Ausschuss als Schriftführerin tätig war, kommt Kerstin D. in den Ausschuss. Alide danken wir ganz herzlich für alle Dienste und Kerstin wünschen wir viel Freude und viele gute Ideen für ihre neue Aufgabe.

## <u>Osterfrühstück</u>

Am Ostersonntagmorgen nahmen etwa 60 Gemeindeglieder am gemeinsamen Osterfrühstück in unseren Gemeinderäumen teil. Der Kirchenrat dankt dem Vorbereitungsteam mit den Ehepaaren Johanne und Jan-Hindrik E., Johanne und Albert P. und Jutta und Martin v.Z. ganz herzlich für die Vorbereitung und Durchführung der Veranstal-tung.

## Gemeindeverzeichnis

Nach knapp fünf Jahren erscheint nun nach einer etwas längeren Vorlaufzeit ein neues Gemeindeverzeichnis – es ist die inzwischen neunte Auflage. Erstmals sind aus Datenschutzgründen nicht mehr alle Gemeindeglieder veröffentlicht und hier und da nicht immer alle Daten. Alle im Heft Genannten haben ihre Zustimmung gegeben zur Veröffentlichung Ihrer aufgenommenen Daten in der vorliegenden Form.

## Gemeinsame Kirchenratssitzung

Am kommenden Donnerstag, 11. Mai, findet in unserem Gemeindehaus eine gemeinsame Sitzung des reformierten Kirchenrates und des altreformierten Kirchenrates statt. Behandelt werden sollen folgende Punkte: Gottesdienste 2017, Gemeinsamer Gemeindebrief, Kirchenbote, Glaubenskurs, Verabschiedung Pastor Dr. Gerrit Jan Beuker u.a.

# Glaubenskurs "spürbar" in Laar

Was lange währt, wird endlich gut! - Nach einer etwas längeren Vorlaufzeit haben wir nun ganz konkret die Vorbereitungen und Feinplanungen für die Durchführung eines Glaubenskurses aufgenommen.

In Zusammenarbeit mit Pastor Dieter Bouws aus Uelsen möchten wir im August und September an drei Abenden jeweils einen Baustein des Glaubenkurses "spürbar" behandeln.

Am Mittwoch, 30. August, heißt es "beziehungsweise – wer gehört zu mir?"

Das Thema ist Beziehung. Dabei wird auf die Bibel Bezug genommen:

- 1. auf die Schöpfungsgeschichte, die berichtet, dass der Mensch als Mann und Frau, also als Beziehungswesen erschaffen wurden;
- 2. auf die Gebote, in denen es um das Zusammenleben in Beziehung geht sowohl zwischen Menschen als auch zwischen Gott und Mensch;
- 3. auf die heilende Kraft der Versöhnung.

Ziel ist es, die Beziehungen, in denen wir leben, als Gabe und Möglichkeiten zu entdecken und (heilsam) zu gestalten.

Am Mittwoch, 6. September, geht es um "bewegt – von HOCHzeiten und TIEFpunkten" Wie kann es gelingen, beglückende und positive Erfahrungen für die Gegenwart fruchtbar zu machen? Und wie können wir mit Tiefpunkten leben lernen und so damit umgehen, dass sie Wendepunkte zur Besinnung, Neuorientierung oder Veränderung werden?

Wie können Hochzeiten und Tiefpunkte im eigenen Leben im Horizont des Glau-

bens verstanden werden? Das eigene Gottesbild soll dabei reflektiert und das Gebet, insbesondere auch das Psalmengebet, als konkrete Hilfe zum Umgang mit Hochzeiten und Tiefpunkten vorgestellt bzw. (wieder-)entdeckt werden. Nach der Bibel ist Lebensbewältigung auch als gemeindliche Aufgabe zu verstehen (Röm 12,15). Welche Möglichkeiten uns insbesondere die christliche Gemeinschaft im Umgang mit Hochzeiten und Tiefpunkten anbietet, soll an diesem Abend deshalb erfahrbar gemacht werden.

Der dritte Abend behandelt am 13. September das Thema "gemeinsam – wozu die Kirche gut ist"

Was macht die Kirche zu einer besonderen Organisation? Was gehört unbedingt zu einer christlichen Gemeinschaft? Welchen Auftrag hat sie in der Welt und für die Welt? Wozu brauche ich eine Gemeinde und wozu braucht eine Gemeinde mich? Das sind Fragen für diesen Abend. Die grundsätzlichen Aspekte von Kirche, Gottesdienst, Verkündigung, Gemeinschaft und Diakonie werden mit eigenen Erfahrungen mit Kirche in Verbindung gesetzt.

Den Abschluss von "spürbar" bildet ein Gottesdienst am Sonntag, 24. September, unter dem Aspekt "spürbar – gesegnet und gesandt".

## 40 Jahre Frauenbund

Der Frauenbund der Ev.-altreformierten Kirche besteht in diesem Jahr 40 Jahre. Zur Jubiläumsfeier am 10. Juni 2017 um 14.30 Uhr in Emlichheim (altreformiertes Gemeindezentrum) sind alle Frauen herzlich eingeladen.

Johann V.

# Aus der Diakonie

Am 25. Juni besucht uns Herr Wensing vom Eylarduswerk Gildehaus. Unsere Kirchengemeinde ist Mitglied des Eylarduswerks, und durch mindestens eine Kollekte im Jahr unterstützen wir die Einrichtung. Um einen Einblick in die aktuelle Arbeit zu bekommen, haben wir den Vorstand in den Vormittagsgottesdienst eingeladen.

Janet Z.

# Aus dem Finanzausschuss

Jan und Willemien v.d. B. haben sich bereit erklärt, die Pflege der Außenanlagen bei der Kirche zu übernehmen.

Eine Anfrage aus dem letzten Jahr nach einer Überdachung des Fahrradstandes wird nach reiflicher Überlegung z. Zt. abgelehnt.

Alide S.

Wir freuen uns wieder auf gemeinsame Kinder-Bibel-Tage. Das Thema und der genaue Ablauf stehen noch nicht fest. Gerne sollte aber das Wochenende vom 27. bis 29. Oktober dafür reserviert werden. Am 27. und 28. Oktober möchten wir mit allen Kindern vom 1. bis 6. Schuljahr im altreformierten Gemeindehaus übernachten und am 29. Oktober im gemeinsamen Gottesdienst mitwirken. Wir freuen uns auf ein schönes Wochenende mit den Kindern.

Das Vorbereitungsteam Heike G., Gerlinde S., Anna Z. und Gunda D.

# Aus dem altreformierten Kindergottesdienst

Wir freuen uns sehr, dass Julia S. (wieder) im **Mitarbeiterkreis** für die Großen aktiv ist. Julia, wir wünschen dir viel Freude und Segen im Kindergottesdienst! Insgesamt be-steht der Mitarbeiterkreis für die Kleinen nun aus fünf MitarbeiterInnen, bei den Großen gibt es sieben Leiterlinnen.

Am 1. März gab es das zweite formelle **Treffen mit dem reformierten Mitarbeiterkreis**. Es wurde hauptsächlich Organisatorisches besprochen, wie die Betreuung bzw. Kindergottesdienste während des Sportfestgottesdienstes und des Pfingstgottesdienstes an der Mühle usw. Aber es sollen auch noch Kinderbibeltage organsiert werden (siehe oben). Es gibt viele Ideen, Anregungen und Fragen. Wir wollen uns weiterhin zweimal jährlich zusammen treffen, um inhaltliche und organisatorische Themen gemeinsam zu diskutieren.

Die Monate März und April standen auch im Kindergottesdienst natürlich ganz im Zeichen von Leidenszeit und Ostern. Die Passionsgeschichte im Lukasevangelium wurde ausführlich behandelt. Und nach Ostern beschäftigte uns das Stichwort "ERINNERN". Die Engel erinnern die Frauen, die Emmausjünger erinnern sich, Jesus erinnert die Jünger... Im Mai geht es dann um die spannende Geschichte Daniels. Schon im Gottesdienst an Heiligabend haben wir gehört: Daniel und seine Freunde sind feuerfest und löwenstark! Nun wollen wir dieses Thema noch einmal aufgreifen. Daniel und seine Freunde; sie halten an Gott fest, sie stehen zu Gott und sie vertrauen auf Gott.

Den Juni beginnen wir mit dem Pfingstfest. Wir erfahren in diesem Monat, wie **Gottes Geist** begeistert, Leben schenkt und Menschen zusammenführt. Ein ermutigendes Thema, das neuen Schwung gibt! Am Pfingstmontag werden die Kinder (während des Gottesdienstes an der Mühle) auf dem Gelände unserer Kirche betreut. Bei schlechtem Wetter gehen wir ins Gemeindehaus.

Und dann beginnen auch schon bald die Sommerferien. Dieses Jahr wird niemand aus dem Kindergottesdienst verabschiedet. Und... **Hätten Sie es gewusst?** In unserer Gemeinde gibt es 35 Kinder im Alter von 0-12 Jahren (Stand: März 2017). Davon sind ab dem Sommer 27 im Kindergottesdienstalter! Welch eine Freude macht der Kindergottes-dienst, wenn man diese Zahlen im Hinterkopf hat! Wir freuen uns über die Vielzahl und Vielfalt und hoffen, dass sich alle Kinder bei uns wohlfühlen.

Für den Mitarbeiterkreis: Lianne Z.-W.

Schon seit 2009 gibt es einen Besuchsdienstkreis, dem aus der reformierten Gemeinde Anna H., Steven L., Hindrika S. und Gert T. sowie aus der altreformierten Gemeinde Gesine D., Gerda K., Margarete V. und Hans W. angehören. Sie besuchen in ihren jeweiligen Gemeinden ältere Gemeindeglieder, die nicht mehr am Gemeindeleben teilnehmen können, und möchten sie damit spüren lassen, dass sie nicht vergessen werden.

In den kommenden Wochen wird ein neuer Besuchsdienstplan aufgestellt. Alle Gemeindeglieder, die bisher noch nicht auf dem Plan stehen, aber künftig besucht werden möchten, können sich gerne an ein Kirchenratsmitglied wenden. Auch Gemeindeglieder, die den Kreis verstärken möchten, sind herzlich willkommen.

Margarete V.

# Laar singt

Zu diesem besonderen "Gottesdienst" **am Sonntag, dem 24. Juni um 19.30 Uhr** lädt die altreformierte Gemeinde Laar auch dieses Jahr wieder ein in die altreformierten Kirche. Singen steht im Mittelpunkt! Singen von bekannten und gern gesungenen Liedern und Psalmen aus dem evangelischen Gesangbuch und dem Liederheft "Lass dich hören 2". Natürlich fehlen dazu die Musikinstrumente nicht: Die Orgel (mit Gerrit D.), das Klavier und weitere Instrumente (mit der Familie H. unter anderem aus Urk in den Niederlanden), die Trompete (mit Karlijn Sch. und Lena K.). Als Gesangssolistinnen wirken mit Bernardien H., Mezzo-Sopran aus dem niederländischen Heemse und Marleen K. aus Laar. Zwischen der Musik soll mit kurzen Texten "innegehalten" werden.

Alle, die gern singen und Freude an der Musik haben, sind herzlich eingeladen, um miteinander den Herrn zu loben und zu preisen.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang sammeln wir für die entstandenen Kosten und die ökumenische Jugendarbeit in Laar.

Albert A.



>>> Singen gehört zu unserem Glauben von Anfang an.

Wenn heute viel nach Spiritualität gefragt wird, können wir sagen:

Im Singen erfahren wir Gottes Nähe und

Trost durch die Worte anderer, wenn wir keine Worte finden!

MARGOT KÄSSMANN

# Das nächste Angebot für die Senioren

- und alle, die sich für unsere Nachmittage bzw. Themen interessieren - findet statt am Mittwoch, 28. Juni 2017 mit Frau Henni Emme vom reformierten Synodalverband. "Unser tägliches Brot - Was sind uns unsere Nahrungsmittel wert?" ist das Thema des Nachmittags. Herzlich willkommen!

Albert A.

# Kinderkrippe Gänseblümchen

Danke für Ihre Unterstützung!

Beschenkt wissen wir uns durch Ihre finanzielle Unterstützung in den vergangenen Jahren. Mit Ihren Kollekten haben Sie dem Gänseblümchen die Treue gehalten. Dabei ist uns sehr be-wusst, dass wir es weiterhin nötig haben auch von Gott beschenkt zu werden. Beschenkt wissen wir uns durch unsere kompetenten Mitarbeiter, die das Gänseblümchen zu dem machen, was es ist. Ein zweites Zuhause für die Kinder, eine verlässliche Anlaufstelle der Eltern und ein Ausdruck von Gottes Liebe, hier in Nordhorn. Ihre finanzielle Unterstützung trägt dazu bei, dass unsere Mitarbeiter sich für ihre Aufgaben weiterbilden und durch aktuelles Lern-material die Kinder in ihren Fähigkeiten fördern können.

**Beschenkt** wissen wir uns auch durch die vielen Kontakte zu unseren befreundeten Kirchen-gemeinden und den daraus hervorgegangenen "Gänseblümchen Freunden".

In der Vergangenheit standen Sie auch mit ihrer praktischen Hilfe und Ihrem Gebet an unserer Seite. Um die guten Kontakte zu pflegen sind Sie recht herzlich eingeladen, sich als Gruppe, Kreis oder als Einzelperson ein Bild von der Arbeit vor Ort im Gänseblümchen zu machen. Vereinbaren Sie gerne einen Termin zur Besichtigung (Tel: 05921- 722122). Sollten Sie als Kirchengemeinde noch kein Mitglied in unserem Verein sein, würden wir uns über Ihr Interesse dafür freuen und Sie über diese Möglichkeit informieren.

Wir erwarten weiterhin Jesu Wirken und wollen uns als Vorstand mit allen Fähigkeiten und zeitlichen Möglichkeiten für unsere Kinderkrippe Gänseblüchen zur Verfügung stellen.

#### ...aus Liebe zum Kind - aus Liebe zum Leben - aus Liebe zu Gott

Im Namen des gesamten Gänseblümchen-Teams und des Vorstandes wünschen wir Ihnen ein Jahr, in dem auch Jesus Sie **beschenkt**.

Herzliche Grüße Silke Terdenge (Vorsitzende), Hendrik Helweg (stellv. Vorsitzender)

# Glaube, Hoffnung, Nächstenliebe

- ein Bericht aus dem Freiwilligendienst des Ev.-Ref. Diakonischen Werks

#### Hallo!

Mein Name ist Lisa und ich bin 19 Jahre alt. Ich habe im August 2016 meinen Freiwilligendienst beim Ev.-ref. Diakonischen Werk Grafschaft Bentheim in Nordhorn begonnen. Meine Einsatzstelle, in der ich jeden Tag Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen und mit unterschiedlichen Anliegen unterstütze ist ein Seniorenheim.

Ich wusste vor meinem Freiwilligen Sozialen Jahr noch nicht, was ich später im Berufsleben mal machen möchte. Daher war bzw. ist dieses Jahr für mich eine absolute Bereicherung. Ich kann mich in den verschiedensten Aufgabengebieten orientieren und habe daher nun auch meinen Berufswunsch für mich gefunden. Ich möchte Altenpflegerin werden.

Vor diesem Jahr wusste ich nicht, ob ich den Aufgaben dort gewachsen bin und ob ich diese auch durchführen kann. Es war für mich zu Beginn sehr ungewohnt, beispielsweise Menschen bei der Körperpflege zu helfen oder Menschen mit Demenzerkrankung immer wieder dasselbe zu erzählen und mich jeden Tag neu vorzustellen. Doch die Erfahrungen, die ich gemacht habe, haben mich eines Besseren belehrt.

Mein Glaube in die Menschen, insbesondere in die Hilfsbereitschaft, ist gestärkt worden. Das tägliche Miteinander und der Umgang untereinander sind bemerkenswert. Besonders begeistert bin ich von den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Sie kommen immer wieder zu uns, um mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern Spaziergänge zu machen, mit ihnen Gesellschaftsspiele zu spielen oder sich einfach Zeit nehmen zum Zuhören und reden. Diese Hilfsbereitschaft für den Nächsten im näheren Umfeld ist bemerkenswert. So etwas kannte ich bei mir in der Stadt oder genauer in meiner Straße, in der ich lebe bislang nicht. Ein freundlicher Umgangston untereinander und eine helfende Hand der Kolleginnen und Kollegen helfen mir jeden Tag aufs Neue, mich auf die Arbeit zu freuen und diese Freude an die Bewohnerinnen und Bewohner weiterzugeben. Und das Schöne ist, dass ich diese Freude auch täglich zurückbekomme. Klar gibt es auch Tage, die anstrengend sind und an denen die Freude mal nicht so groß ist, aber meine Hoffnung für den kommenden Tag ist immer vorhanden. Und sie wird meistens erfüllt!

Ich kann nur sagen, dass dieser Glaube, die Hoffnung und die Nächstenliebe, die ich täglich in meiner Arbeit erfahre, mich ermutigt haben, den Beruf der Altenpflegerin anzustreben. Daher kann ich nur empfehlen, einen Freiwilligendienst bei der Diakonie in Nordhorn zu machen, wenn man sich noch unsicher ist, was man im Berufsleben machen möchte. Die Erfahrungen in meinen FSJ werden mir immer in guter Erinnerung bleiben.



# Krabbelgruppen-Helferplan

Datum	Helfer	Helfer
07-05-17	Heidrun A.	Gina A.
14-05-17	bei ref.	
21-05-17	Anna Z.	Rita K.
Do.25-05-17	Lena K. ref. bei uns	Jana K.
28-05-17	bei ref.	
04-06-17	Kerstin D. ref. bei uns	Lianne ZW.
Mo.05-06-17	Gottesdienst bei der Mühle	Betreuung bei uns im Gemeindehaus
11-06-17	bei ref.	
18-06-17	Gottesdienst auf dem Sportplatz	Betreuung auf Sportplatz bzw. Feuerwehrräume
25-06-17	Christiane L. ref. bei uns	Gunda D.
02-07-17	Julia S.	Heidrun A.
09-07-17	bei ref.	
16-07-17	Karlijn S.	Anna Z.
23-07-17	Jannes W. ref. bei uns	Lena K.
30-07-17	bei ref.	
06-08-17	Lianne ZW.	Kerstin D.
13-08-17	Luisa B. ref. bei uns	Christiane L.
20-08-17	Jana K.	Julia S.
27-08-17	bei ref.	

Wer nicht kann, bitte SELBST FÜR ERSATZ SORGEN!!



aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

# Biblischer Reporter



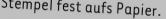


"Erzähl mir, was du noch von Jesus weißt!" Nach Jesu Tod haben seine Anhänger weitererzählt, was Jesus von der Liebe Gottes gesagt hat. Seine Lebensgeschichte und seine Botschaft können wir heute im Neuen Testament Jesen, Welcher Mann hat als Erster das Leben Jesu aufgeschrieben?



# Buchstaben-Stempel

Schneide dir aus Moosgummi Buchstaben aus. Lege sie dir spiegelverkehrt zurecht und klebe sie mit ihrer Rückseite auf passende Klötzchen. Bemale den Buchstaben mit Farbe. Drücke deinen Stempel fest aufs Papier.





# Spiel

Jeder sagt der Reihe nach ein Wort. Es muss immer mit dem Buchstaben beginnen, mit dem das Wort des Vorgängers aufgehört hat: Haus - Sonne - Esel - und na, wie geht es weiter?



Welches Kind bekommt welche Schultüte?

Rätselauflösung: der Evangelist Markus

### Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand): Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Dann bist du hier genau richtig!

Wir wollen genau hinschauen: Wie schaffe ich es, eine neue Gruppe ins Leben zu rufen, wie mache ich Werbung für meine Gruppe und was kann ich eigentlich inhaltlich machen?

